



## Kurzanleitung Ladeprofi Vario 2.0

Weitere Hinweise zur Störungsbeseitigung finden Sie in der ausführlichen Bedienungsanleitung oder auf [www.fritec-de/hilfe](http://www.fritec-de/hilfe)

**+** Beim Leuchten der „*Error*“-LED fließt so lange kein Strom vom Ladegerät, bis die Störung beseitigt ist.

**+** Das Ladegerät kann mit dem mitgelieferten Klettband am Fahrzeug befestigt werden. Achten Sie auf sicheren Halt (z.B. am Motorradlenker).



**fritec-Ladegeräte verfügen über ausreichend lange und hochwertige Ladekabel. Bitte bringen Sie diese während des Ladevorganges so an, dass niemand an ihnen hängen bleiben kann, und diese nicht beschädigt werden.**

**+** Dieses fritec-Ladegerät ist ein robustes Qualitätsprodukt aus deutscher Fertigung.

**+** Werfen Sie es bitte trotzdem nicht herunter, tauchen Sie es nicht unter Wasser, und machen Sie damit keine Dinge, für die es nicht gebaut wurde.

**+** Dann werden Sie viele Jahre ein zuverlässiges und sicheres Werkzeug zur Batteriepflege besitzen.



Das Gerät ist ausschließlich zum Laden von Fahrzeugbatterien geeignet. Keine Handys, Laptops oder andere technische Geräte mit aufladbaren Akkus anschließen.

**+** **Vor der ersten Benutzung:** Lesen Sie aufmerksam die ausführliche Bedienungsanleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise. Sie finden diese in der Geräteverpackung.

**+** **Vor jeder Benutzung:** Bei Bleibatterien Säurestand kontrollieren und ggf. mit destilliertem Wasser auffüllen.

**+** Beim Nachfüllen in der Bedienungsanleitung beschriebene Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten.

**+** Beim Laden von Bleibatterien auf ausreichende Raumlüftung achten (Knallgasbildung)



Äußerlich beschädigte oder undichte Batterien nicht anschließen.

**+** **Ladegerät mit dem Stromnetz verbinden.**  
Im Display erscheint „*Nichts zu tun*“ und wechselweise „*Bitte Batterie anschließen*“

**+** **Ladegerät mit der Batterie verbinden:**  
Bei vorhandener Bordsteckdose mit Universalstecker **ohne** rotem Ring. Der rote Distanzring kann durch Drehen und Abziehen entfernt werden.

**+** Bei vorhandenem Zigarettenanzünder mit Universalstecker **mit** rotem Ring.

**+** **Bei zugängigen Batteriepolen und fehlender Steckdose mittels beiliegendem Adapter**

**+** Zuerst **rote** Zange auf Pluspol (+), danach **schwarze** Zange auf Minuspol (-)



Auf festen Sitz der Zangen achten, Pluszange darf bei eingebauter Batterie nicht mit Fahrzeugteilen in Berührung kommen, Kurzschluss- und Brandgefahr!

**+** **Das Ladegerät prüft die Batterie auf ihre Funktion**

**+** **Ist die Batterie in Ordnung**, beginnt das Ladegerät selbstständig mit dem Ladevorgang in der Werkskonfiguration: Batterieart = Blei, Ladestrom = 3 A, Menüsprache = deutsch.

**+** **Wollen Sie eine Lithium-Ionen oder Reinblei-Batterie laden**, dann ändern Sie die Ladekennlinie durch Drücken der F1- und an-

schließend der OK-Taste. Jetzt können Sie mittels der Pfeiltasten die für die Batterie passende Kennlinie auswählen.

Sie verlassen das Einstellmenü durch Drücken der F1-Taste.

**+** **Zur besonders schonenden Ladung** mit einem Ladestrom von 1,5 A drücken Sie ebenfalls zunächst die F1-Taste und folgen dann den Anweisungen auf dem Display.

**+** **Während des gesamten Ladevorgangs** leuchtet die obere „*Power*“-LED, während der manuellen Änderung der Einstellungen blinkt sie.

**+** **Auf dem Display erkennen Sie während des kompletten Ladevorgangs** den aktuellen Status mit Kapazitäts-, Ladestrom- und Batteriespannungsanzeige.

**+** **Am Ende des Ladevorgangs** leuchtet die mittlere „*Full*“-LED. Das Ladegerät schaltet nun in den Ladeerhaltungsmodus um, die obere „*Power*“-LED blinkt.

**+** **Nach einer gewissen Zeit** schaltet das Ladegerät in den Stromsparmmodus. Dabei erlischt das Display. Der Ladeerhaltungszyklus wird jedoch so lange fortgesetzt, bis Sie Batterie und Ladegerät trennen.

**+** **Leuchtet die untere rote „*Error*“-LED**, ist entweder die Batterie defekt oder das Ladekabel falsch angeschlossen.